



Baustellenmanagement in Gotha – oder Das Drama der Uelleber Straße!

Description

Gab es irgendwann Informationen an Sie, dass sich der Baufortschritt verzögert?

Nicht wirklich, man hat da nicht wirklich Informationen bekommen! Keiner wusste richtig Bescheid!

10 Monate Baustelle, welche Auswirkungen hat das bei der Firma Urban?

Die Umsätze haben sich drastisch verändert, und zwar nach unten.

Die Baufirma hatte starke Personalprobleme und konnten den Jahrhundertsommer nicht nutzen, wo eigentlich rund um die Uhr gebaut werden hätte können, so dass zum Teil nur 2 oder 3 Personen gearbeitet haben!

Sie sie irgendwann mal informiert wurden, wann zu Rechnen ist, wann es ganz normal weiter geht?

Nein noch nicht! Es sollte Jahresende Schluß sein aber es wird sich verzögern.

Wie hat es sich auf das Geschäft / die Pension ausgewirkt?

Die Kunden konnten nicht mehr ran fahren und Koffer auspacken, das war nicht gut!

Ist Ihnen offiziell mal mitgeteilt worden, wann die Baustelle weiter geht?

Offiziell mitgeteilt wurde es nicht, es gab nur damals die Information – wann die Baustelle fertig sein sollte aber der Termin ist längst verstrichen!

Herr Bach, auch Sie sind von der Baustelle betroffen, was war denn mit der Fahrradwerkstatt in der Zeit?

Da hatten wir weniger Kundschaft und seit Bauanfang ist die Kundschaft weniger geworden.

Sind Sie eigentlich informiert worden, wann Bauende sein soll?

NEIN!

MERKE:

Je länger eine Baustelle dauert, desto existenzgefährdender ist sie für die betroffenen Unternehmen. Der erforderliche Zeitbedarf für eine Baumaßnahme hängt von vielen Faktoren ab: der Art der Baumaßnahme, den Witterungsbedingungen, der Verkehrsbelastung oder auch der Verfügbarkeit des Baumaterials. Nicht selten werden Bauzeiten überschritten, so dass von Beginn an mit Zeitzuschlägen gerechnet werden muss. Besonders empfindlich werden Einzelhändler getroffen, vor allem dann, wenn die Bauzeiten sich über das Weihnachtsgeschäft erstrecken und so den Erfolg dieser wichtigen Verkaufszeit verhindern. Erhebliche Umsatzeinbußen sind dann die Folge. **[„IHK / Baustellenmarketing“ – Praxishandbuch]**

Bauverzögerungen, wie in der Uelleber Straße, führen ziemlich schnell zu massive Umsatz-, Kundenverlusten und Existenzgefährdung des ansässigen Unternehmen.

Darauf sollten Planer und Bauherren achten

- ? Gesamtbauphase möglichst kurz halten
- ? Baumaßnahmen in umsatzschwachen Zeiten ausführen
- ? Frühzeitig über die geplanten Bauzeiten und den Umfang der Baumaßnahme informieren
- ? Die Zeit für die Bauabwicklung realistisch einschätzen (inkl. kalkulierter Verzögerung)
- ? „Schnelles Bauen“ vertraglich verankern

- ? Konventionalstrafen bei Überschreitung der Bauzeiten vereinbaren
- ? Bauzeiten bei der Planung und den Einkauf der Warensortimente beachten
- ? Die Gewerbetreibenden rechtzeitig und regelmäßig informieren

Als Gewerbeverein Gotha, welcher von Mitgliedern um Unterstützung gebeten wurde, sehen wir akuten Handlungsbedarf! Nicht dass die Verwaltung auf Probleme & Folgen solcher Baustellen sensibilisiert werden muss, nein Baustellenmarketing / -information muss in Gotha dringen eingeführt und aktiv genutzt werden !
Wie es misslingt, zeigt dieses Paradebeispiel !

Quellen:

Videobeitrag: Oscar am Freitag TV

Textauszüge: „IHK / Baustellenmarketing“ – Praxishandbuch

Rückblick: 28. September 2018

Date

27.12.2024

Date Created

18.01.2019